

### Angela Kreuz liest

**Regensburg.** In der Reihe „Lesungen an ungewöhnlichen Orten“ von Stadtbücherei und Volkshochschule liest Angela Kreuz am Freitag, 4. Februar, um 19.30 Uhr in der Theatergarderobe des Theater am Bismarckplatz aus ihrem Roman „WAAhnsinnszeiten“, dessen Handlung Mitte der 80er Jahre im Regensburger Theater einsetzt. Anna muss sich mit ihren Eltern ein Lustspiel anschauen, obwohl sie diesen frostigen Winterabend lieber bei ihren Freunden im Hüttendorf verbringen würde. Die Studentin wehrt sich, wie die meisten Oberpfälzer, gegen die geplante Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf. Eine packende Liebesgeschichte und ein gründlich recherchiertes Zeitdokument zwischen Bauzaun und Bon Jovi, zwischen Parkas, Stoppt-Strauß-Plaketten und Zauberwürfeln.

Vorverkauf bei der Vhs und an der Abendkasse. Weitere Informationen und Anmeldung: Volkshochschule der Stadt Regensburg, Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8, Telefonnummer 0941/5072433

### Bezirks-CSU fährt zum Aschermittwoch

**Regensburg.** Weil schon im letzten Jahr die Nachfrage groß war, organisieren die beiden CSU-Kreisverbände Regensburg Stadt und Land auch dieses Jahr wieder eine Busfahrt zum Politischen Aschermittwoch am 9. März in die Dreiländerhalle nach Passau. Interessierte Mitglieder und Freunde der CSU können sich in der CSU-Geschäftsstelle telefonisch unter 0941/298640 oder per E-Mail unter regensburg@csu-bayern.de anmelden. Abfahrt ist am Aschermittwoch um 6.30 Uhr am Parkplatz der Donau-Arena in Regensburg. Die Ankunft zurück in Regensburg ist am späten Nachmittag geplant. Selbstfahrer können ab Mitte Februar die Eintrittskarten in der Geschäftsstelle der Bezirks-CSU in der Luitpoldstraße 14 abholen. Freier Eintritt zum Aschermittwoch in der Dreiländerhalle.

### Universitätsbibliothek bringt Newsletter heraus

**Regensburg.** „Bessere Informationen, kurz und prägnant“ verspricht sich Dr. Rafael Ball, Direktor der Universitätsbibliothek vom neu aufgelegten digitalen Newsletter UB-News. Über die Homepage der Bibliothek ist die Zusammenfassung aller wesentlichen nutzerrelevanten Entwicklungen ab sofort mit einem Mausklick abrufbar. Regelmäßig werden Verbesserungen und Neuerungen vorgestellt, die den Lesern helfen, effizienter und schneller zu arbeiten. Themen der aktuellen Ausgabe sind der Umzug des Regensburger Recherchekatalogs auf einen anderen Server und ein spezielles Literaturverwaltungsprogramm namens „Citavi“, mit dem sich Literaturverzeichnisse entsprechend der getätigten Ausleihen automatisiert erstellen lassen.

Die erste Ausgabe der UB-News ist unter [www.bibliothek.uni-regensburg.de](http://www.bibliothek.uni-regensburg.de) als PDF abrufbar.

### Ihre Ansprechpartner:

- Redaktion:**  
 Wolfgang Brun  
 Telefon 0941/59 41 11 11  
 Bianca Haslbeck  
 Telefon 0941/59 41 11 16  
 Franz Nopper  
 Telefon 0941/59 41 11 14
- Anzeigenberatung:**  
 Stefanie Jakob  
 Telefon 0941/59 41 11 21  
 Mario Ries  
 Telefon 0941/59 41 11 20
- Sammel-Nummer:**  
 Telefon 0941/59 41 11-0  
 Fax: 0941/56 50 96-0  
 E-Mail: [regensburg@donau-post.de](mailto:regensburg@donau-post.de)

# Am 4. Februar ist Kreisversammlung der Imker

## Die Belegstelle St. Johann bei Pfatter soll zu Toleranzbelegstelle umgebaut werden

**Regensburg.** Der Regensburger Kreisverband der Imker im LVBI lädt am Freitag, 4. Februar, um 19 Uhr in die ESV 1927-Gaststätte an der Dechbettener Brücke 2.

Anlässlich des Umbaus der vereinseigenen Belegstelle St. Johann bei Pfatter zu einer Toleranzbelegstelle hält Dr. Stefan Berg vom Institut für Bienenkunde in Veitshöchheim einen Fachvortrag zum Thema „Toleranzzucht“. Anschließend wird diskutiert und es besteht die Möglichkeit zum Stellen weiterer Fragen.

Toleranzbelegstellen dienen dazu, den durch systematische Auslesearbeit der Züchter erreichten Bestand widerstandsfähiger Bienenherkünfte in die allgemeine Imkerpraxis einfließen zu lassen.

Zu diesem Zweck werden die Drohnenvölker auf Toleranzbelegstellen ganzjährig unter Varroa-Befallsdruck gehalten. Nur Völker die es schaffen, trotz Varroabelastung gesunde, vitale Drohnen großzuziehen werden ihre Gene weitergeben können.

Das Prinzip von Toleranzbelegstellen setzt ein spezielles Management des Belegstellenbetriebes voraus. Dies ist die kontinuierliche Er-



Die vereinseigene Belegstelle St. Johann bei Pfatter soll zu einer Toleranzbelegstelle umgebaut werden. (Foto: Verein)

fassung des Befallsverlaufes der Drohnenvölker zur Sicherstellung, dass die Schadschwelle der Varroabelastung nicht überschritten wird. Außerdem erfordert der Betrieb ei-

ner Toleranzbelegstelle die Aufstellung zusätzlicher Drohnenvölker im Vergleich zu anderen Belegstellen, um dem Befallsgrad der Völker mit Parasiten und damit dem Ausschei-

den eines Teils der Drohnen (ein parasitierter Drohn hat kaum Chancen zur Paarung zu kommen) am Paarungsgeschehen Rechnung zu tragen.

## „So nah und doch so fern“

### Tandem-Video-Workshop für Jugendliche aus Deutschland und Tschechien

**Regensburg.** Das ahoj.info-Team lädt Jugendliche aus Deutschland und Tschechien zu einem Video-Workshop in die Jugendbildungsstätte Waldmünchen ein. In deutsch-tschechischen Gruppen werden sich die Teilnehmer mit dem Thema „So nah und doch so fern“ auseinandersetzen und ihre Gedanken und Ideen in Videofilmen umsetzen.

Daneben gibt es Informationen über das zweisprachige Portal, [www.ahoj.info](http://www.ahoj.info), über die Methode der deutsch-tschechischen Sprachanimation und viel Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen.

Angeleitet wird das Seminar von Jana Vlcková ([jana@ahoj.info](mailto:jana@ahoj.info)), Tereza Naglová ([tereza@ahoj.info](mailto:tereza@ahoj.info)) und Magdalena Kofron ([magdalena@ahoj.info](mailto:magdalena@ahoj.info)), die beim Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch - Tandem ein Jahr im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes arbeiten.

Der Video-Workshop findet vom 18. bis 20. März 2011 in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt und richtet sich an junge Menschen aus Deutschland und Tschechien im Alter von 15 bis 26 Jahren.

Rückfragen beim ahoj.info-Team: Tereza Náglová/Jana Vlcková/Magdalena Kofron, Tandem Regensburg und Tandem Plzen, unter der Telefonnummer 0941/585 57 16  
 Das deutsch-tschechische Ju-



Der Video-Workshop findet vom 18. bis 20. März 2011 statt und richtet sich an junge Menschen aus Deutschland und Tschechien im Alter von 15 bis 26 Jahren.

gendportal [www.ahoj.info](http://www.ahoj.info) ist ein Projekt vom Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch - Tandem und wird unterstützt durch das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH).

Weitere Informationen zu dem Video-Workshop auf der deutsch-tschechischen Plattform [www.ahoj.info](http://www.ahoj.info), Rubrik „Seminare“, oder auf [www.tandem-org.de](http://www.tandem-org.de).

### Neue Hausarztverträge auch in Regensburg

**Regensburg.** Auch die Regensburger AOK schaltete sich gestern mit einer Pressemitteilung in die seit Wochen andauernde Hausarztdebatte ein. Wie ein Sprecher der Regensburger AOK erklärt, sei die AOK Bayern unverändert zu Verhandlungen über neue Hausarztverträge bereit. „Im Interesse unserer Versicherten muss die hausarztzentrierte Versorgung weiter gestärkt werden“, wird der örtliche Direktor Richard Deml zitiert. Deshalb strebe die AOK den zügigen Abschluss entsprechender Verträge an. Die hausarztzentrierte Versorgung bezeichnete Deml weiter als einen Grundpfeiler der ärztlichen Versorgung in Bayern. Patienten sollen dadurch eine qualitativ bessere und durch die Lotsenfunktion des Hausarztes wirksamere Behandlung erhalten. Die meisten Krankenkassen in Bayern hatten im Dezember wie die AOK Bayern die bestehenden Hausarztverträge gekündigt. Anlass für die Kündigung des Vertrags war der Aufruf des Bayerischen Hausärzterverbandes zu einem aus der Sicht der gesetzlichen Krankenkassen rechtswidrigen Systemausstieg der Hausärzte. In Sachen AOK-Hausarztvertrag habe das Sozialgericht München den Antrag des Verbandes auf einstweiligen Rechtsschutz zurückgewiesen, so die Pressemitteilung. Dies bedeute, dass die fristlose Kündigung des Vertrags durch die AOK Bayern im Dezember wirksam sei. Bei der Krankenkasse arbeiten die Experten jetzt an einem Konzept für neue Hausarztverträge.

### Regensburger Terminkalender

**Dienstag, 1. Februar**  
**THEATER**  
 Theater im Velodrom, 19.30 Uhr: „The Rocky Horror Show“, Musical von Richard O'Brien.  
 Kleinkunstbühne Stadt-Theater, Winklergasse, 20 Uhr: Kabarettist Stephan Bauer mit dem Programm „Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“.  
**AUSSTELLUNGEN**  
 Ostdeutsche Galerie Schausammlung „Erinnerung & Vision“.  
 „Markus Lüpertz. Mythos und Metamorphose“, Zeichnung, Malerei und Skulpturen.  
 Leerer Beutel  
 Willi Ulfig: „Stadtpanorama Re-

gensburg“.  
 Leerer Beutel, Restaurant  
 Gemälde von Tilo Ettl.  
 Historisches Museum  
 „Berthold Furtmeyr - Meisterwerke der Buchmalerei“.  
 Naturkundemuseum  
 Vergangene und heutige Lebensräume in Ostbayern.  
 Aktuell: „250. Geburtstag von David Heinrich Hoppe“  
 Kunstkabinett  
 Markus Lüpertz: Arbeiten auf Papier und Leinwand sowie Skulpturen.  
 Galerie konstantin b.  
 Professor Erich Gohl: „Köpfe I“, Malerei und Objekte.  
 Kunstkontor Westnerwacht  
 „Von Mensch und Tier“ zum 100.

Geburtstag von Willi Ulfig.  
 Galerie & Raumstatt  
 Sandra Loeffler: Zeichnungen und Geschriebenes.  
**NOTDIENSTE**  
 Polizei 110  
 Feuerwehr 112  
 Rettungsleitstelle 19 222  
 Giftnotruf 0911/3 98 24 51  
 Zahnärztlicher Notfalldienst: im Uniklinikum: 0941/94 40  
 Hilfe bei Selbstmordgefahr: Krisendienst Horizont 0941/5 81 81  
 Frauenhaus: 0941/24 000  
 Frauen- und Kinderschutzhaus: 0941/5 62 40  
 Hospiz-Verein: Für die Begleitung

von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen: 0941/583 9583  
 Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: 0800/1110 333  
 Notruf für vergewaltigte und belästigte Frauen und Mädchen: 0941/241 71  
 Donum Vitae: „Moses Projekt“: Anonym entbinden und ein Kind abgeben: 0800/0 06 67 37  
 Strafverteidiger Notruf: 0171/430 12 42  
 Telefonseelsorge: 0800/1110 111  
 Rewag-Entstörungsdienst: Für Gas/Wasser: 0941/6 01 34 44, Für Strom: 0941/6 01 35 55